

NEUIGKEITEN

LEITSTELLE-LAUSITZ

Ein regelmäßiger Newsletter von (Stadt Cottbus Fachbereich Feuerwehr—Leitstelle Lausitz)

Band 1 Ausgabe 2

21.03.2014

Topthemen in diesem Newsletter

Einsatzleitsystem



Die Inbetriebnahme des neuen Landeseinheitlichen Einsatzleitsystems geht jetzt in die heiße Phase. Das System soll in den nächsten Wochen an den Start gehen. Zurzeit wird das neue System vorbereitet, damit es erfolgreich in Betrieb genommen werden kann. Es werden Daten aus den bisherigen Systemen übernommen und an die neue Umgebung angepasst. Im ersten Schritt wird das System in Cottbus Leitstelle Lausitz in Betrieb genommen. Das bisherige System dient ab diesem Zeitpunkt ausschließlich zu Recherchezwecken.

Im Folgenden sind die wichtigsten Änderungen dargestellt, die eine Außenwirkung haben:

1. Funkmeldesystem im analogen Funk

- Gültige Statusübergänge werden nicht mehr im Fahrzeug angezeigt. Das heißt, wenn der Status korrekt und logisch in der Leitstelle im Einsatzleitsystem ankommt, wird **kein** Bestätigungsstatus (Alt: E) an das Fahrzeug gesendet.
- Ungültige nichtlogische Statusübergänge wie z.B. Status 4 vor Status 3 werden mit dem **Status U** durch die Leitstelle signalisiert und an das Fahrzeug gesendet.
- Nachdem ein Fahrzeug den Status Sprechwunsch (5) an die Leitstelle gesendet hat, wird durch die Leitstelle die Sprechaufforderung (Status J) an das Fahrzeug gesendet.

2. Digitale Alarmierung

- Die bisherigen Funktionalitäten bleiben vorerst erhalten. Mit der Inbetriebnahme des Einsatzleitsystems wurden die Voraussetzungen für eine vollständige technische Verschlüsselung der Alarmübertragung entsprechend den Vorgaben des Landesdatenschutzbeauftragten integriert. **Achten Sie zukünftig beim Kauf von Meldeempfängern auf diese Fähigkeit der Geräte, wenn Alarmtexte empfangen werden sollen!**
- Für die Funktionalität sowie die technischen Anforderungen werden separate Informationen für die Aufgabenträger zur Verfügung gestellt.
 - Verschlüsselung nach IDEA (Swissphone) mit Expressalarm
 - Verschlüsselung nach AES (EURO BOS) mit Expressalarm

NEUIGKEITEN

LEITSTELLE-LAUSITZ

Ein regelmäßiger Newsletter von (Stadt Cottbus Fachbereich Feuerwehr—Leitstelle Lausitz)

Band 1 Ausgabe 2

21.03.2014

- Alarmtexte werden vereinheitlicht, um die Geschwindigkeit der digitalen Alarmierung zu erhöhen.

Beispiel:

Ortsangabe + Patientenname + Einsatzstichwort + Alter + Einsatzortzusatz
+ Einsatznummer

Cottbus Bahnhofstraße 8 Mustermann N1: Bewußtlosigkeit 81 J 3.Etage 123

Cottbus Berliner Straße 1 Kaufhaus B: BMA 124

Cottbus Ströbitz OV L49 Cottbus-Kolkwitz H: VU-mit-P 125

3. Einsatzberichte (Kreisverwaltungen)

- Das bisherige Führungsinformationssystem (FIS) steht mit der Inbetriebnahme vorerst für die Recherche der Einsätze aus dem neuen Einsatzleitsystem nicht zur Verfügung. Eine Entscheidung zur Weiternutzung des Führungsinformationssystem (FIS) für Celios ist zurzeit noch nicht getroffen. Alternativ wird über das Landesverwaltungsnetz das Modul Web-View Einsatzrecherche zur Verfügung gestellt. Der Zugang kann durch die Kreisverwaltung für eigene Mitarbeiter bei der Leitstelle Lausitz beantragt werden.

4. Datenpflegeportal

- In Abstimmung mit den Landkreisen läuft zurzeit die Vorbereitung zur Einweisung für das neue „Zentrale Datenportal“ des technischen Leitstellenverbundes Brandenburg.
- Mit diesem Portal können durch die Aufgabenträger die Anpassung der Wachfolgen sowie der Alarm- und Ausrückeordnung vorgenommen werden. Mit Hilfe eines integrierten Workflowmodules kann die dafür zuständige Kreisverwaltung diese Daten gegenüber der Leitstelle freigeben. Die Leitstelle übernimmt anschließend die freigegebenen Daten ins Echtssystem.
- Die Anmeldung zum „Zentralen Datenportal“ kann mittels des Anmeldeformulars „Benutzerantrag Zentrales Portal-Aufgabenträger Brandschutz“ (Anlage 3) über den Aufgabenträger bei der Leitstelle Lausitz beantragt werden.

5. Alarm- und Ausrückeordnungen

- Das bisherige System (AAO Portal Lausitz -FFP) wurde am **13.03.2014** außer Dienst genommen.
- Mit der Inbetriebnahme des Einsatzleitsystems wird auch der Landeseinheitliche Stichwortkatalog in die Nutzung übernommen (Anlage 1). Die bisherigen Stichwörter sowie die dazugehörigen AAO's

NEUIGKEITEN

LEITSTELLE-LAUSITZ

Ein regelmäßiger Newsletter von (Stadt Cottbus Fachbereich Feuerwehr—Leitstelle Lausitz)

Band 1 Ausgabe 2

21.03.2014

wurden mittels der Matrix (Anlage 2) in das neue System übernommen. Notwendige Anpassungen können im „Zentralen Datenportal“ durchgeführt werden.

6. Digitalfunk – Einsatzleitsystem - Datenkommunikation

- Das Einsatzleitsystem wird für die Nutzung des Digitalfunks hinsichtlich Datendienste wie SDS, Status und Standortinformationen vorbereitet. Eine Nutzung im Rahmen von Einsätzen dieses Moduls ist ab dem 01.03.2015 geplant. Bis zu diesem Zeitpunkt finden Test und Schulungsmaßnahmen mit dem Digitalfunk statt.

7. Taktischer Telefonalarm

- Das Einsatzleitsystem kann bestimmte Einsatzkräfte (telefonischer Massenalarm) mittels eines Moduls „Taktischer Telefonalarm“ alarmieren. Die bisherigen Empfängerlisten wurden in das neue System übernommen. Die Funktionalitäten wie Rückmeldung und Quittung werden beibehalten.

8. SMS Informationen

- Durch die Aufgabenträger bestimmte Empfänger können Einsatzinformationen (keine Alarmierung) per SMS erhalten. Der Inhalt der SMS-Information entspricht den Alarmdaten der digitalen Alarmierung ohne personenbezogene Daten wie z.B. Name, Alter.

9. Alarmdepesche/Faxdepesche

- Das Design der Alarm-/Faxdepeschen hat sich geändert. In der Anlage 4 ist eine Musteralarmdepesche beigefügt.

10. Einsatzbericht der Leitstelle

- Das Design des Einsatzberichtes der Leitstelle hat sich geändert. In der Anlage 5 ist ein Mustereinsatzbericht beigefügt.

11. Öffnen des Hoftores auf der Wache 1 Dresdener Straße

- Das hintere Hoftor auf der Wache 1 in dem Dresdener kann mittels „Doppelter **Status 2** im Abstand von max. **6sek**“ geöffnet werden.

12. Tagesdienstplanung in der Wachabteilung

- Zur Erstellung der Tagesdienstplanung (Tageszettel) wird mit der Inbetriebnahme des Systems Celios ein neues Softwaretool im Rahmen des Ressourcenmanagement bereitgestellt. Die Einweisungen zur Nutzung sind angelaufen und werden durch 3720 durchgeführt.

13. Erstellen von Einsatzberichten

- Zur Erstellung von Einsatzberichten wird mit der Inbetriebnahme des Systems Celios ein neues Softwaretool bereitgestellt. Die Einweisungen

NEUIGKEITEN LEITSTELLE-LAUSITZ

Ein regelmäßiger Newsletter von (Stadt Cottbus Fachbereich Feuerwehr—Leitstelle Lausitz)

Band 1 Ausgabe 2

21.03.2014

in das System CEVAS WEB sind angelaufen und werden durch 3720 durchgeführt. Das System löst das bisherige Einsatzberichtsmodul im alten Einsatzleitsystem Cobra ab. Die Einsatzberichte bleiben zu Recherchezwecken im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erhalten.

Anlage 1 Landeseinheitliche Stichwortkatalog

Anlage 2 Stichwort Matrix zum Stichworttransfer

Anlage 3 Benutzerantrag Zentrales Portal-Aufgabenträger Brandschutz

Anlage 4 Alarm-/Faxdepeschen

Stadt Cottbus - Fachbereich Feuerwehr - Leitstelle Lausitz

info@feuerwehr.cottbus.de

Dresdener Str. 46 03050 Cottbus
(0355) 632-0



E) Einsatzstichworte Brand / THL in den RLS im Land Brandenburg

Nr.	Einsatzstichwort	Beispiel / Erläuterung	HINWEISE für die Erstellung möglicher Einsatzmittelketten										Besonderheiten					
			Taktische Einheiten	Löschmittel	Fahrzeuge	Besondere Einsatzmittel	Atemschutzgeräte	Atemschutzgeräteträger	Führungskomponente	Eigen-sicherung	Rettungs-dienst Stichwort	Personen in Gefahr	Rettungs-mittel	Sonstige Stellen	außerorts	schlechte LWV	Drehleiter-pflichtig	
1	B:Klein	Papierkorb, Container, Kontrolle nach Brand/Ereignis; keine Ausbreitungsgefahr	Staffel	500l	1 LF	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	B:Pkw	Pkw, Motorrad	Gruppe	1.000l	1 LF	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2.000	2.000
3	B:Lkw	Lkw, Bus, Traktor, Campinganhänger	Zug	2.000l	2 LF	-	8	8	MZF oder ELW 1	ja	-	-	RTW	-	-	-	4.000	4.000
4	B:Schornstein	Schornstein, Kamin, Esse	Gruppe	500l	1 LF	Drucklüfter, WBK	4	4	-	-	-	-	-	-	Schornsteinfeger	-	-	1.000
5	B:Gebäude klein	Garage, Schuppen, Bungalow, elektrische Anlage, Trafo	Zug	1.000l	2 LF	Drucklüfter, WBK	8	8	MZF oder ELW 1	ja	ja	-	RTW	-	-	-	-	2.000
												ja	RTW + NA					
6	B:Gebäude groß	Zimmerbrand, Kellerbrand, Dachstuhlbrand, Landwirtschaftliches Anwesen	2 Züge	4000 l	4 LF	Drucklüfter, WBK	16	16	2 MZF oder ELW 1	ja	ja	-	RTW	-	-	-	-	2.000 + SW
												ja	RTW + NA					
7	B:Sonderobjekt	Sonderobjekt mit Objekt-AAO				WBK											-	2.000 + SW
8	B:BMA	örtliche Festlegung				WBK											-	-
9	B:Fläche	Ödland, Wiese	Gruppe	2.000l	1 LF, 1 TLF	-	-	-	-	ja	-	-	RTW	-	-	-	-	-
10	B:Wald	Wald, Bahndamm,	Zug	2.000l	1 LF, 1 TLF	-	-	-	-	ja	-	-	RTW	-	Forst	-	-	-
11	B:Wald groß B:Wald im WSP	Wald, Getreidefeld	Zug	6.000l	2 LF, 3 TLF	-	-	-	MZF oder ELW 1	ja	-	-	RTW	-	-	-	-	-
12	B:Schiene		Zug	2.000l	2 LF, RW	Rüstsatz Bahn WBK	8	8	MZF oder ELW 1	ja	ja	-	RTW	-	Notfallmanager Bahn, Bundespolizei	2.000	2.000	-
13	B:Boot	Sport- und Freizeitboote,	Gruppe	1.000l	1 LF	1 Boot WBK	4	4	-	ja	ja	-	RTW	-	Wasser-/ Schiffahrtsamt Wasserschutzpolizei	4.000	4.000	-
												ja	RTW + NA					
14	B:Schiff	Schiff, Transportschiff, Fahrgastschiff	2 Züge	1.000l	4 LF	2 Boote WBK	16	16	MZF oder ELW 1	ja	ja	-	RTW	-	Wasser-/ Schiffahrtsamt Wasserschutzpolizei	4.000	4.000	-
												ja	RTW + NA					
15	B:Gefahrgut		Zug	2.000l	2 LF, RW	ABC-Zug WBK	16	16	ELW 1	ja	ja	-	RTW	-	Fachberater Gefahrgut	4.000	4.000	-
												ja	RTW + NA					
16	B:Kleinflugzeug		Zug	2.000l	1 LF, 1 TLF	THL-Satz	8	8	-	ja	ja	-	RTW	-	-	4.000	4.000	-
												ja	RTW + NA					
17	B:Großflugzeug		2 Züge	4.000l	4 LF, RW	ABC-Zug	16	16	2 MZF, ELW 1	ja	ja	-	RTW	-	Fachberater Gefahrgut	10.000	10.000	DLK
												ja	RTW + NA					
18	B:Explosion		2 Züge	1.000l	4 LF, RW	Ex-Warngerät WBK	16	16	2 MZF, ELW 1	ja	ja	-	RTW	-	-	2.000	2.000	DLK
												ja	RTW + NA					

Anlage 2 Stichwort Matrix zum Stichworttransfer

24.03.201

Bisheriges Einsatzstichwort		Einsatzstichwort NEU	
10	B klein	1	B:Klein Papierkorb, Container, Kontrolle nach Brand/Ereignis; keine Ausbreitungsgefahr
12	B Pkw	2	B:Pkw Pkw, Motorrad
11	B LKW	3	B:Lkw Lkw, Bus, Traktor, Campinganhänger
16	B Schornstein	4	B:Schornstein Schornstein, Kamin, Esse
2	B Gebäude	5	B:Gebäude klein Garage, Schuppen, Bungalow, elektrische Anlage, Trafo
2	B Gebäude	6	B:Gebäude groß Zimmerbrand, Kellerbrand, Dachstuhlbrand, Landwirtschaftliches Anwesen
18	B Sonderobjekt	7	B:Sonderobjekt Sonderobjekt mit Objekt-AAO
1	B BMA	8	B:BMA örtliche Festlegung
4	B Ödland	9	B:Fläche Ödland, Wiese
20	B Wald	10	B:Wald Wald, Bahndamm,
22	B WSP	11	B:Wald groß B:Wald im WSP Wald, Getreidefeld
15	B Schiene	12	B:Schiene
23	B Schiff	13	B:Boot Sport- und Freizeitboote,
23	B Schiff	14	B:Schiff Schiff, Transportschiff, Fahrgastschiff
8	B GSG	15	B:Gefahrgut
5	B Luftfahrzeug	16	B:Kleinflugzeug
5	B Luftfahrzeug	17	B:Großflugzeug
32	H Explosion	18	B:Explosion
51	H Klein	1	H:klein Wasser in Keller, Baum auf Straße
36	H Natur	2	H:Natur Schäden durch witterungsbedingte Ereignisse
51	H Klein	3	H:Hilfeleistung Ausleuchten von Einsatzstellen, Tragehilfe Rettungsdienst, Hubschrauberlandung, Transport RTH-Besatzung, Stromunfall
57	H Türöffnung	4	H:Türnotöffnung Hilflose Person
45	H VU ohne P	5	H:VU ohne P Unfall mit Blechschaden, auslauf. Flüssigkeiten
44	H VU mit P	6	H:VU mit P Unfall mit Verletzten, jedoch nicht eingeklemmt
54	H VU klemm	7	H:VU Klemm eingeklemmte Person
55	H VU LKW klemm	8	H:VU LKW/Bus LKW-/Busunfall LKW gegen PKW/LKW/BUS
46	H VU Schiene	9	H:VU Schiene Pkw gegen Zug, entgleister Zug, Zug gegen Zug
40	H Person Wasser/Eis	10	H:VU Schiff Schiffskollision, leckgeschlagenes Schiff, Transportschiff, Fahrgastschiff
54	H VU klemm	11	H:Flugzeugunfall klein Absturz Kleinflugzeug
55	H VU LKW klemm	12	H:Flugzeugunfall groß Unfall mit Großflugzeug
46	H VU Schiene	13	H:Person auf Schiene
40	H Person Wasser/Eis	14	H:Person im Wasser/Eis Wasserrettung, Eingebrochene Person in See
38	H Person droht	15	H:Rettung aus Höhen und Tiefen Bauunfall, Rettung aus Höhe,
33	H Gas	16	H:Gas Gasgeruch, Gasaustritt
35	H GSG	17	H:Gefahrgut klein AAO durch Träger des BS bis Körperschutzform 1
		18	H:Gefahrgut groß AAO durch Landkreis in Verbindung mit Träger des BS
31	H Einsturz	19	H:Einsturz
37	H Oelspur	20	H:Ö Land
48	H Öl auf Wasser	21	H:Öl auf Wasser
42	H Tiere	22	H:Tier in Not Tier in Not, Not durch Tier
49	H Amtshilfe	23	H:Kommunal Einsätze im Auftrag des Trägers, Amtshilfe, BRASIWA

Benutzerantrag zentrales Portal – Aufgabenträger Brandschutz

Art des Antrages

- neuen Zugang anfordern vorhanden Zugang ändern vorhanden Zugang löschen

Leitstellenzugehörigkeit

- Leitstelle NordOst Leitstelle Nordwest Leitstelle Brandenburg
 Leitstelle Lausitz Leitstelle Oderland

Angaben zum Antragsteller

Angaben zur Person

Titel:

Dienstgrad:

Nachname:

Vorname:

Erreichbarkeiten

E-Mail:

Persönliche Rufnummer für SMS:

Hinweis: Ihre persönliche Mobilfunknummer / Rufnummer wird zur Anmeldung zwingend benötigt.

Angaben zur Tätigkeit

Organisation/Brandschutzträger:

Funktion:

Ablauf der Wahlperiode

gewählt bis zum:

Hinweis: Tragen Sie hier das Ablaufdatum Ihrer Wahlperiode ein. (gilt nur bei Dienststellungen auf Zeit (z.B. Amts-/Kreisbrandmeister)

Beantragte Zugriffsrechte

- Hiermit beantrage ich das Recht zur Pflege der Alarm- und Ausrückfolgen, sowie die Pflege der Alarmfolgen innerhalb meines eigenen Zuständigkeitsbereichs.

Es gelten folgende Rechte:

- Pflege von Alarm- und Ausrückfolgen
- Pflege von Alarmfolgen zur Bestätigung
- Einsicht in Maßnahmen, Ortsdaten, Zeitkriterien, Einsatzmitteldaten, Einsatzmittelgruppen

Für meinen Ortsbereich:

(Bitte Zuständigkeitsbereich angeben; z.B. Amt, Gemeinde, Stadt)

Antragsbestätigung durch den zuständigen Träger

Für die Gültigkeit des Antrages ist die Zustimmung des Brandschutzträgers erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Brandschutzträger

Datei: 414000222

Seite 1 von 1

Stand: 01.10.2013

Version:1.0

Alarmdepesche



Einsatznummer:	414000222	Alarmzeit:	11.03.14 19:49:05	angelegt von:	STR
----------------	------------------	------------	--------------------------	---------------	------------

Stichwort: **R0:RTW-ohne-Sosi**

Einsatzort: **Eilenburger Straße
03050 Cottbus / Spremberger Vorstadt
DE-Brandenburg / Cottbus**

Ereignis: **RD: MANV Schlägerei/Hieb/Gewalt Personen bewußtlos/schwer verletzt 1 Personen 2
FW: MANV Schlägerei/Hieb/Gewalt Personen 2**

Noas: **Einsatz entstanden aus Noas:
Rettungsdiensteinsatz
Fremdanrufer (Erwachsener)
Schlägerei/Gewalt
2 Betroffene
1 Person bewußtlos/schwer verletzt**

Alarmierungen

Funkrufname	Wache	Alarmiert
CHR 31	B RTH Berlin(110009102)	19:49:05
CHR 35	BRB RTH Brandenburg(519101)	19:50:17
FL CB 01/82-01	CB FW Cottbus 1(520101)	19:54:15
FL CB 01/83-02	CB FW Cottbus 1(520101)	19:49:05